

## **Bericht der Arbeitsgruppe Adipositas 2023**

### **17. JA-PED, Ulm 2023**

Modarator:innen: S. Wiegand (ab 2024 M. Wannack), J.v. Schnurbein

Die Arbeitsgruppe Adipositas der DGPAED trifft sich seit 10 Jahren regelmäßig anlässlich der JAPED. Das Ziel der AG ist ein fachlicher Austausch zu unterschiedlichen aktuellen Themen der Adipositas bei Kindern und Jugendlichen. Dabei sind ausdrücklich auch nicht-ärztliche Berufsgruppen und Vertreter:innen der Selbsthilfe mit angesprochen. Die AG möchte damit eine Brücke schlagen zwischen neuer wissenschaftlicher Evidenz und den Erfahrungen der Betroffenen und der Behandlungsteams. Das Themenspektrum hat sich in den vergangenen Jahren dabei erheblich verbreitert. Die Differentialdiagnostik der Adipositas bei Kindern und Jugendlichen hat sich durch neue molekulargenetische Methoden deutlich weiterentwickelt. Dies betrifft sowohl die monogenen frühmanifesten Adipositas-Formen mit Veränderungen im Leptin-Melanocortin-Pathway, als auch mit Adipositas assoziierte syndromalen Erkrankungen (z.B. Prader-Willi- und Bardet-Biedl-Syndrom). Für einige dieser seltenen Erkrankungen stehen mittlerweile zusätzliche medikamentöse Therapie-Optionen zur Verfügung. Hier kann die AG einerseits fachlich weiterbilden und andererseits ein Forum für die Erfahrungen der Betroffenen bieten. Auch für die Möglichkeiten der zusätzlichen medikamentösen Therapie der „normalen Adipositas“ bei Kindern und Jugendlichen bietet die AG eine Informations- und Diskussionsplattform. Dabei setzt sie sich die AG kritisch mit dem aktuellen Spannungsfeld zwischen wissenschaftlicher Evidenz und politischer Umsetzung auseinander. Die unterschiedlichen metabolischen Komorbiditäten der Adipositas schon bei Jugendlichen gewinnen zunehmend an Bedeutung. Sie sind oftmals fachlich zwischen pädiatrischer Diabetologie und Endokrinologie angesiedelt, sodass dieser Themenkomplex ein weiteres wichtiges Betätigungsfeld der AG darstellt. Die Mitarbeit an Leitlinien zum PCOS und Fettstoffwechselstörungen seien hier nur exemplarisch erwähnt. Die AG-Adipositas freut sich auf einen intensiven fachlichen interprofessionellen Austausch innerhalb der DGPAED und darüber hinaus.

[susanna.Wiegand@charite.de](mailto:susanna.Wiegand@charite.de) ([martin.wannack@charite.de](mailto:martin.wannack@charite.de))

[julia.schnurbein@uniklinik-ulm.de](mailto:julia.schnurbein@uniklinik-ulm.de)